

Gemeinde Hundwil: Kreditüberschreitungen

An einem von vielen Bergwegen im Säntisgebiet, Gemeindegebiet Hundwil, standen Instandstellungen, insbesondere mit neuen Drahtseilen, an. Das Material musste mit dem Helikopter vor Ort geflogen werden. Werden solch aufwändige Arbeiten seitens des Wegmachers, in Zusammenarbeit mit Appenzell Innerrhoden, an die Hand genommen, wird sinnvoller Weise möglichst vieles mit derselben Baustelleninstallation erledigt. Deshalb wurde das gesamte Teilstück des Bergweges überprüft und saniert. Die Instandstellung war unvorhergesehen und somit nicht im Voranschlag 2016 enthalten. Trotzdem war diese aus Sicherheitsgründen für die Berggänger unaufschiebbar. Für die Gemeinde Hundwil sind anteilmässige Kosten von Fr. 22'933.-- angefallen. Der Gemeinderat hat dieser Kreditüberschreitung zugestimmt.

Ebenfalls im Unterhalt Wanderwege entstanden zusätzliche Kosten für die Neuerstellung einer Brücke im Bereich Grossbalmen. Die Sanierung konnte mit Unterstützung des Militärs angepackt werden und erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Gonten. Der Wanderweg ist somit wieder bestens nutzbar und die Chance der Unterstützung von Militärtruppen konnte genutzt werden. Es musste eine Kreditüberschreitung von Fr. 4'000.-- gesprochen werden. Im Bereich Wanderwege sind bereits vor diesen Sanierungen zulasten der Gemeinde Hundwil Kosten von rund Fr. 5'000.-- angefallen.

Eine weitere Kreditüberschreitung musste nach Eintreffen der Schlussabrechnung der Musikschule Herisau gesprochen werden. Zu den Fr. 40'000.--, welche im Voranschlag eingestellt waren, wurde vom Gemeinderat eine Kreditüberschreitung von Fr. 14'794.-- bewilligt.

35 Lernende besuchten im 2016 die Musikschule, im 2015 waren dies 32. Zum Zeitpunkt der Budgetierung ist es immer wieder schwierig voraussehbar, wie der Besuch von Musikschulunterricht beim Wechsel des Schuljahres im darauffolgenden Aug. erfolgt.

Margrit Müller, Gemeindepräsidium Hundwil